



Key of Mythras

Krawallgeier - Wer sind die Mitglieder der Band und was spielen die einzelnen?

Hauptsächlich ist Key of Mythras mein (Duncan) Baby, den ich bin der Gründer und der Song-, bzw. Lyricswriter. Für die Aufnahme zum Debutalbum konnte ich noch Svart (Drums, von Sanguis) gewinnen, der nicht nur ein talentierter Drummer, sondern auch ein Soundfetischist ist, was im Studio sehr von Vorteil war. Hinzu kam noch Julia, die mit ihrem Keyboard ein Intro aus ihrem Instrument extrahierte, das ich natürlich gerne mit auf die CD packte. Ob sie auch für die zweite CD einen Beitrag leisten wird, ist noch nicht fix, da sie im Moment auf der anderen Seite Österreichs lebt.

Krawallgeier - Wie entstand die Band?

Aus reiner Geilheit an arschtygter Metal Musik, und dem Umstand das ich von meiner alten Band gefeuert wurde, meinte mein Ego das es so nicht weitergehen könne, und deshalb setzte ich mich bald nach dem Rauswurf schon hin, um meine ersten Songs zu schreiben. Nachdem ich die Songs für das Album fertig hatte, versuchte ich erst das Album zu Hause aufzunehmen, was aber gründlich in die Hose ging. Svart bot mir dann an das Album einzuspielen, was ich natürlich dankend annahm. Julia, die mir das Intro einspielte, traf ich nach längerer Zeit wieder in einem dezenten Umtrunk in einem nahen Lokal wo sie mir anbot, mir das Intro für mein Album zu überlassen.

Krawallgeier - Wie würdet Ihr euren Musikstil beschreiben?

Hier gehen die Meinungen auseinander, den von kompromisslosem Black Metal, über dreckiger Death Metal, bis hin zu neuerem Trash Metal wurde mir bisher alles attestiert. Das muss wohl jeder für sich selbst herausfinden...

Krawallgeier - Welche Bands sind eure Vorbilder?

Ich kann da nur von mir sprechen, und ich orientiere mich an ziemlich alles was ich so höre und mein Spektrum ist weit gefächert. Das beginnt bei softestem Hard Rock, Marke Motley Crue und Cinderella, über die Klassiker von Iron Maiden, Manowar, Judas Priest, bis hin zu

dreieckig produziertem Underground Black Metal. Ich lasse mich nicht limitieren, und deshalb nehme ich auch alle diese Einflüsse auf und versuche etwas Eigenes daraus zu machen. Es sind also keine Vorbilder im eigentlichen Sinn vorhanden.

Krawallgeier - Richtet ihr euch nach diesen Bands?

Natürlich kann man seine Wurzeln nicht leugnen, deshalb denke ich das ich mich zumindest unterbewusst ein wenig an die genannten Bands anlehne, wenn auch die Anlehnung sich auf den Black-, bzw. Death Metal Bereich bezieht.

Krawallgeier - Wie entstehen eure Songs?

Es beginnt in meinem Wohnzimmer, wo ich wie blöd auf der Gitarre rumschreibe bis ich ein halbwegs akzeptables Riff habe, das ich dann verfeinere und mit anderen seiner Art zu einem Song zusammenstelle. Nachdem ich die Songs für das Album fertig habe, gehe ich mit Svart in den Proberaum und wir versuchen für die einzelnen Riffs, die passende Schlagzeugrhythmik auszuarbeiten. Schon während der Entstehungsphase arbeite ich an den Lyrics bzw. an den Kleinigkeiten wie möglichen Samples oder ähnlichem.

Krawallgeier - Wie sieht es mit Gigs aus? Habt ihr viele Auftritte?

Noch hat es sich aus Mangel an Session Musikern nicht ergeben, das die Musik auch live präsentiert wurde, aber sollte es sich in naher Zukunft einmal einrichten lassen, dann kann man sicher schon mal auf einen optischen Leckerbissen freuen, den ich habe da so einige Ideen, für eine entsprechende Umsetzung der Songs.

Krawallgeier - Sind sie gut besucht?

Ich hoffe sie werden gut besucht sein. Harhar

Krawallgeier - Sind die Leute mit eurer Live-Performance zufrieden?

Das werden sie ganz bestimmt sein!

Krawallgeier - Wie ist die Reaktion der Leute auf euren Musikstil? Gibt es Kritik?

Die bisherigen Kritiken der Leute waren bisher nur positiv, von Seiten der Presse wie auch von privaten Leuten. Ich bin auch sehr zuversichtlich das es so bleibt. Spezielle Kritik gab es natürlich, aber man sollte immer im Hinterkopf haben, das es ein Debütalbum, und es deshalb noch nicht perfekt geworden ist. Es ist aber auch immer wieder interessant, den fast jeder hat was anderes auszusetzen, aber ich höre mir gerne alles an, man will ja schließlich nicht stagnieren.

Krawallgeier - Warum macht Ihr Musik? (Berufung, Leidenschaft, Ausdruck, Hobby)

Es ist wohl eine Art Selbstbestätigung, vermischt mit einem inneren Bedürfnis sich selbst zu verwirklichen. Da ich mein Herzblut in die Musik und auch in die Texte lege, wäre es vermessen zu behaupten es wäre nur ein schnödes Hobby und ob es eine Berufung war, wird sich weisen.

Krawallgeier - Erzähl etwas über eure Alben.

Bisher gibt es genau eine Veröffentlichung und die nennt sich „Demospeed Metalstorm“ und wurde über das italienische Label Pulsar Light Records www.pulsarlight.net veröffentlicht. Das Cover sowie das Booklet wurden von Malfeitor Fabban von Aborym angefertigt, worauf ich auch ein klein wenig stolz bin. Musikalisch geht das Album, eher in die Black Metal Ecke, mit einer Death Metal lastigen Produktion und einem astreinen Trash Metal Song am Ende des Albums. Da ich mich selber nicht entscheiden konnte, in welche Schublade ich mich stecken sollte, erfand ich einfach die Titulierung Demospeed Metal, was Raum für Interpretationen übrig lässt und ich den üblichen Schubladen aus dem Weg gehen konnte. Aufgenommen wurde das Teil im Mould Fungus Studio, hier in Österreich, und im Temple of Noise Studio in Rom nochmals neu gemastert.

Da ich mir dachte, das ein Demo nur unnütze Zeit-, und Geldverschwendung wäre, nahm ich gleich ein Album auf, mit dem auch gleich der Vertrag mit dem Label zustande kam. Wenn man bedenkt, das weder Schleimerei, Arschkriecherei oder Ähnliches nötig war, den Vertrag zu bekommen, ist er gleich doppelt so hoch an Bedeutung einzuschätzen.

Krawallgeier - Wie sieht die Zukunft der Band aus. Ist irgendwas geplant, oder lasst ihr einfach alles auf euch zukommen?

Zukunftsforschung ist die Kunst, sich zu kratzen, bevor es einen juckt....

So ist es natürlich nicht, den ich habe schon sehr klare Vorstellungen wie es weiter gehen soll. In den nächsten Wochen kommt eine große Flyer-Aktion, danach ein auf 50 Stück limitiertes T-Shirt. Gegen Ende des Jahres plane ich wieder mit Svart das Studio zu entern um den Nachfolger zu „Demospeed Metalstorm“ einzuspielen. Die Songs sind mittlerweile fertig und benötigen nur noch den letzten Feinschliff. Dazu gehört auch das Ausarbeiten der Basslinien, auswählen von möglichen Samples usw. Nach Absprache mit meinem Label sollte das zweite Album Anfang 2005 erhältlich sein.

Krawallgeier - Gibt es irgendwas was du den Leuten da draußen noch mitteilen möchtest? Sozusagen das letzte Wort.

Reinschauen auf der Homepage unter www.keyofmythras.tk , sich die Songs runterladen, und sofort in den Laden springen, um sich eine Kopie das Albums zu sichern. Zu Hause dann CD in den Player werfen und sich das Hirn rausbängen! Wer das nicht macht, soll zur Hölle fahren. So sagt es das Gesetz des Metal...

Krawallgeier - Danke für das Interview